

Bitte Um Einschätzung Lehramt Berufskolleg NRW

Beitrag von „Demenz11“ vom 8. Februar 2013 18:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

momentan studiere ich NRW Maschinenbau, liebäugle aber mit einem Anschluss daran eine Art MAster of Education o.ä. zu machen.

Hier im Forum habe ich jetzt gelesen das einige Forenteilnehmer zumindest für andere Schulformen die Chnzen momentan für schlecht halten- gab da Kommentare, dass viele aus dem Ref keine Stelle bekommen. Sind hier auch Lehrer an den Berufsschulen- die Einschätzungen geben können mit dem Fach MAschinentechnik? Muss man ein allgemeines zweites Fach nehmen oder kann man auch eine kleine berufliche Fachrichtung nehmen? Wie schätzen Sie die Situation ein- gute Chancen auf eine Stelle oder auch da eher nicht?

Beitrag von „Piksieben“ vom 8. Februar 2013 18:53

Lehrer für technische Fächer, speziell Maschinenbau, werden sogar händeringend gesucht.Bei uns auch.

Guckst du [hier](#) oder [hier](#).

Beitrag von „Demenz11“ vom 8. Februar 2013 19:11

Vielen Dank für die Auskunft Piksieben.

Das mit den Pensionierungen klingt interessant. Wenn die halbwegs gedeckt werden dann hätte man ja gute Chancen 😊 -- hatte nur ewwas schiss, weil allgemein ja auch über Lehrermangel geredet wird und dann jetzt wohl doch nicht soviel eingestellt wird. Aber das freut mich das zu lesen!

Beitrag von „Kalle29“ vom 9. Februar 2013 16:34

Maschinenbau bzw. Elektrotechnik war in der letzten Bewerbungsrounde im November quasi vollständig für den Seiteneinstieg ausgeschrieben. Die gehen bei der Ausschreibung schon direkt davon aus, dass sich kein ausgebildeter Lehrer bewerben wird. Bei mir war es so: Ich habe Elektrotechnik studiert, und zwar aus M.Sc - also kein Lehramt. Hab dann ein paar Jahre gearbeitet und wollte mich für den Seiteneinstieg in NRW bewerben. Hab mich an drei Schulen beworben, an zweien wurde ich angenommen, an der dritten nicht, weil dort die wohl einzige ausgebildete Lehramts-E-Technikerin angenommen wurde. Die hatte sich ebenfalls an allen drei Schulen beworben und konnte sich dann eine aussuchen - ich hab zum Glück auch meine Wunschschiule bekommen.

Langer Rede kurzer Sinn: Selbst die Landesregierung sagt in ihrer Prognose, dass Ingenieursrichtung am BK absolut unterbesetzt sind. Wenn du tatsächlich fertig bist, dann kannst du dir vermutlich die Stelle auch aussuchen, da du nur mit ein paar Seigeneinstiegern konkurrieren musst (und somit immer bevorzugt wirst). Maschinentechnik ist nochmal eine Ecke verbreiteter als Elektrotechnik. Schau dir im Mai mal die Ausschreibungen bei LEO an. Du wirst sehen, dass sich kaum einer auf die Stellen bewirbt.

So wie ich die Schulen einschätze, werden die dich eh nur in Maschinentechnik einsetzen, dein Zweitfach ist dann wahrscheinlich ziemlich uninteressant. Auch bei mir läuft es auf eine Vollbeschäftigung in Elektrotechnik hinaus, mein Zweitfach Mathe mache ich im Moment nur wegen der Seiteneinstiegsausbildung.

Beitrag von „Demenz11“ vom 9. Februar 2013 19:16

Hallo Kalle29,

ich werde mit dem regulären Studiengang jetzt fertig- das in der Prognose habe ich gesehen- mich hat nur etwas irritiert, dass momentan Leute mit Mangelfächern wohl auch leer ausgehen, deswegen wollte ich mal nachfragen. Da ich mich ehrlich gesagt noch nicht solange damit beschäftige- habe ich auf Leo und Verena nooch nicht so viele fertige Ausschreibungen gesehen. An meiner aktuellen UNi gibt es z.B. auch nur die normalen Ing. Studiengänge- bei meiner bevorzugten Uni zum nachstudieren- die Tu - Dortmund- gibt es glaube ich auch nicht soviele die das machen. Danke für deine Einschätzung Kalle29!

Beitrag von „Kalle29“ vom 9. Februar 2013 20:36

Bist du mit dem Bachelor oder dem Master dann jetzt fertig? Ich habe mal oberflächlich vor meinen Bewerbungen nachgeschaut, ob und wie ich auch einen Master of Education nachmachen könnte, aufbauend auf meinem Master of Science. Ich hatte da das Problem, dass extrem viel nachzuholen ist. Klar, Elektrotechnik wird voll anerkannt, da hatte ich sogar viel zu viele SWS/Credits. Aber das Zweitfach fängt quasi bei Null an, Bildungswissenschaften musst du irgendwo reinschieben, Fachdidaktik und ein Praktikum musst du auch machen. Das dauert einige Semester - und dann musst du ins normale Referendariat. Ich habe da für mich entschieden, dass ich diesen Weg nicht gehen möchte, insbesondere weil das Land über OBAS/Seiteneinstieg eben eine andere Möglichkeit bietet.

Wie gesagt, im Frühjahr gibt es die nächste Ausschreibungsrounde - da musst du unbedingt mal nachschauen. Bei den Ausschreibungen gibt es auch einen Zähler, wieviele Bewerbungen schon eingetroffen sind - du wirst bei Maschinenbau eigentlich immer lesen "Es liegt erst eine geringe Anzahl an Bewerbungen vor". Wenn ich das richtig aus dem Forum mitbekommen habe, sind das wohl  Bewerbungen. Die Handvoll Unis, an denen Lehramt und Ingenieurswissenschaften zusammen studiert werden können, kannst du auch ohne Probleme mal abklappern und gucken, wieviele Maschinenbau auf Lehramt studieren - ich wette du wirst fast niemanden finden.

Egal welchen Weg du gehst, ob über die reguläre Lehrerausbildung oder vielleicht über einen Seiteneinstieg in ein paar Jahren - ich glaube du wirst immer gute Chancen haben.

Wieso auch in Mangelfächern Leute leer ausgehen, wird im Forum doch breit diskutiert (Wegfall einer Klasse in Sek II an Gym/Ge, deshalb dort keine Neueinstellungen und massive Bewerbungsbewegungen in die Sek I). Mein Eindruck ist trotzdem, dass z.B. Physik immer noch gefragt ist. Allerdings dürfen Schulen wohl nicht neue Stellen ausschreiben, wenn ein rechnerischer Lehrerüberhang an der Schule existiert - und das tut er durch den Wegfall der 13. Klasse häufig. Da fehlen dann also Physiklehrer, aber keiner kann neue anstellen, weil keine Stelle frei ist - Verwaltungskram offensichtlich!

Für dich zu klären wäre auf jeden Fall, ob dir unterrichten Spaß macht. Gerade an BK's kannst du auch ein schwieriges Publikum haben. Ich kann nach meiner ersten Woche an der Schule sagen, dass es extrem anstrengend ist, aber unglaublich viel Spaß macht 

Beitrag von „Demenz11“ vom 10. Februar 2013 15:03

Hallo Kalle29,

ich hätte dann den Master- vermutlich wären das über ein Nachstudium so 6? Semester.

Weniger wäre natürlich besser, aber zumindest in der nächsten Zeit wäre ein Seiteneinstieg ja erstmal nicht möglich- mir fehlt dann ja erstmal die Arbeitserfahrung. Und ob man dann tatsächlich reinkommt weiß man dann ja auch nicht. Mal abwarten was da noch an Ausschreibungen kommt. Kann man auch verbeamtet werden als Seiteneinsteiger oder ist man automatisch ein Angestellter? Ich hatte schonmal einen Besuch bei einer Schule und werde demnächst auch noch mal ein Praktikum machen, um noch mehr zu sehen wie der Hase da läuft. Hoffe auch, das es sehr interessant und spaßig wird. 😊

Du hast Recht- Ing-Abschluss für die Berufsschule hat nicht jede Uni- im Gegensatz zu z.B. Deutsch. An der Uni Du -Essen sind z.B. so 19 Leute eingeschrieben für MASchinentechnik- weiß aber nicht wie weit. Da muss man ja auch erstmal durchkommen. Übrigens in E-Technik noch weniger. (10) Die Uni in Köln, wo es diese BK Abschlüssen nicht gibt hat z.B. über 1000 Leute in Deutsch Gym/GES 😱. Das mit dem Überhang habe ich auch gelesen. Ein sehr schlechter Zeitpunkt um fertig zu werden- ich frage mich da ab wann es möglich gewesen wäre das als Student zu wissen, denn irgendwie hätte man sich sowas ja denken können oder ab einem bestimmten Zeitpunkt auch aus der Prognose sehen können. Mit den Bewerbungsbewegungen meinst du, dass die Leute dann alle in die sek1 abwandern oder? Das mit den Physiklehrern ist ja eigentlich irgendwie lächerlich, wenn diese doch gebraucht werden- ich meine wenn eine Oberstufe dann nur einen Physiklehrer hat und mehrere z.B. Deutsch Lehrer müsste man doch auch einen Lehrer einstellen, wenn Bedarf da ist.

Beitrag von „Demenz11“ vom 10. Februar 2013 15:10

Oh - viele Rechtschreibfehler im Text zuvor 😱 - Sorry

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Februar 2013 15:21

Wenn du die beamtenrechtlichen Bedingungen erfüllst (verwaltungsbla, das bedeutet in NRW, dass du unter 40 Jahre alt sein musst und gesund), wirst du ganz normal verbeamtet, am BK entsprechend dann A13 und keinen Nachteilen in der anschließenden Laufbahn. Außerdem hast du mit Anstellung über OBAS (also Seiteneinstieg) die Stelle an der Schule sicher, während du als Referendar erstmal in die Arbeitslosigkeit entlassen wirst. Dafür musst du halt während der OBAS-Ausbildung schon 19,5 Stunden unterrichten und 7 Stunden Seminar machen - bekommst aber auch während dieser Zeit TV-L 13. Um die Stellensicherheit werden sich viele beneiden.

Du brauchst für den Seiteneinstieg 2 Jahre Berufserfahrung, wobei die Bezirksregierungen da großzügig auslegen können. Manchmal reichen auch 21 Monate. Wäre auf jeden Fall schneller als ein Studium und du würdest in den zwei Jahren auch ein normales Gehalt der freien Wirtschaft verdienen. Vielleicht macht dir der Job dann ja auch soviel Spaß, das du gar kein Lehrer mehr werden willst 

Natürlich kann dir keiner garantieren, dass es Seiteneinstieg in zwei Jahren noch geben wird, in einem anderen Thread (ich glaube im Seiteneinstiegerforum) wurde angemerkt, dass die Regelung 2016 überprüft wird. Wenn du meine Meinung hören willst, gibt es wenig Grund, warum die Regierung ein funktionierendes Instrument abschaffen sollte. Schon jetzt verdrängen Seiteneinstieger ja keine grundständig ausgebildeten Lehrer und gerade in Mangelfächern (MB,ET oder so) wird es kaum richtig ausgebildete Lehrer geben. Du hast ja selbst die Zahlen von Duisburg/Essen genannt. Wenn du die jetzt auf 10 Semester + 2 Jahre Referendariat verteilst, werden da kaum mehr als 2-3 pro Halbjahr fertig - sofern überhaupt alle durchhalten. Aus dem Ingi-Studium kennst du ja die Abbruchquote (bei uns weit über 50%). Diese Handvoll Lehrer müssen auf alle BKs in NRW verteilt werden.

Bei mir am BK sagte übrigens der (grundständig) ausgebildete Fachleiter zu mir: "Ich finde es gut, Leute aus der Wirtschaft zu haben. Die haben einen ganz anderen, interessanten Blickwinkel auf die Schule und ergänzen wunderbar die Kollegen, die Schule->Uni->Schule gemacht haben"

(Wenn du magst, kannst du mir auch per PN schreiben, wenn du ein paar mehr Details zum Seiteneinstieg und so haben willst, und schau auch mal im Seiteneinstiegsforum auf der Seite hier nach)

Beitrag von „Demenz11“ vom 10. Februar 2013 15:48

Wie ich das mache das werde ich noch genau entscheiden- vom Geld her wäre es natürlich schöner erst zu arbeiten und dann über die OBAS reinzukommen. Über den regulären Weg müsste ich dann jeden Cent umdrehen- denke, dass es geht, weil meine Ex es so mit BWL macht und zurecht kommt.

An anderen Unis sieht das jetzt auch nicht wesentlich schlimmer aus- machen nicht so viele regulär. Nur bei der RWTH vermute ich noch eineige- habs leider net gefunden. Wenn da tatsächlich auch nur halbwegs wieder die selbe Zahl an Lehrern gebraucht wird wie in dem Artikel oben Leute aus altersgründen aus dem Schuldiienst rausgehen- sollte eigentlich nicht genug nachkommen. Und ja die Durchfallquoten kenne ich-da prüfen die bei manchen Fächern

ja auch derbe raus- bei uns war das z.B. Thermodynamik, Mechanik und noch 2, 3 andere. Ihr habt da sicher auch eure Kandidaten wo dann regelmäßig 70% o.ä. durchfallen. Kann man eigentlich irgendwie rausfinden wie hoch die Anzahl der BKs in NRW ist, die diese technische Orientierung haben?

Zumindest ein bisl Praxis kriegt man ja auch mit- man hat ja auch Praktikas im Studium- ist zwar nicht das richtige Arbeitsleben, aber immerhin mehr als wenn man Schule- Uni - Schule macht. Da hat man dann vielleicht seine eigenen Vorstellungen von der "Wirtschaft". Vielleicht merken das die Schüler auch an der Art?

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Februar 2013 15:55

Jo, bei uns war es theoretische Elektrotechnik. Durchfallquote 90%, immerhin unbegrenzte Versuche..

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulsystem...uantita2011.pdf>

In diesem ellenlangen Dokument gibt es so ziemlich alle statistischen Zahlen über Schulen in NRW. Da kannst du ja mal nach deinen Fachrichtungen schauen. Die BKs sind allerdings in die einzelnen Bildungsgänge aufgesplittet, und gerade am BK gibt es da unzählige. Musst du vielleicht ein wenig mehr Zeit investieren, um die Anzahl der BKs zu ermitteln.

Beitrag von „Demenz11“ vom 10. Februar 2013 16:08

Dankeschön- da werfe ich doch gleich mal einen Blick rein.

90% klingt böse- das ist unser Thermo 😎 -

Beitrag von „Demenz11“ vom 10. Februar 2013 17:34

Ganz schöne viele Infos in diesem PDF! Schade das keine Angaben zu der Anzahl der Studenten drin ist.

Ohne Sonderrichtungen sind es schon so 2,2k an Schulen. Das ist ja schonmal ganz gut 😊

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Februar 2013 17:52

Ja, unser theoretische Elektrotechnik Professor sagte auch "Was für die Maschinenbauer 'Thermodynamik' ist, ist für die Elektrotechniker 'Theoretische Elektrotechnik'".

Ich würde dir eher raten, den Namen für dein Unterrichtsfach zu suchen und dann die Anzahl der Klassen zu summieren. Wenn du bedenkst, dass Lehrer im Regelfall nur 25 Stunden pro Woche haben, kann man mit der Anzahl der Klassen ganz gut schätzen - rechne mal konservativ mit 4 Stunden pro Woche und Klasse.

Edit: Pass auf, dass du nicht Klassen/Kurse mit Schulen verwechselst - auf Seite 9 siehst du, dass es nur 373 BK's gibt, mit ca 27.000 Lehrern

Beitrag von „Demenz11“ vom 10. Februar 2013 19:38

Danke für den Tipp!

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 13. Februar 2013 17:19

Zitat von Kalle29

Wieso auch in Mangelfächern Leute leer ausgehen, wird im Forum doch breit diskutiert (Wegfall einer Klasse in Sek II an Gym/Ge, deshalb dort keine Neueinstellungen und massive Bewerbungsbewegungen in die Sek I). Mein Eindruck ist trotzdem, dass z.B. Physik immer noch gefragt ist. Allerdings dürfen Schulen wohl nicht neue Stellen ausschreiben, wenn ein rechnerischer Lehrerüberhang an der Schule existiert - und das tut er durch den Wegfall der 13. Klasse häufig. Da fehlen dann also Physiklehrer, aber keiner kann neue anstellen, weil keine Stelle frei ist - Verwaltungskram offensichtlich!

An der Gesamtschule fällt zwar die Klasse 13 nicht weg, aber auch hier wird heruntergerechnet. Es wurde extrem an den Zahlen geschraubt, sodass auch vielen Gesamtschulen einiges an Lehrerstunden fehlt (aber sie rechnerisch zu 100% versorgt sind...) - wer das auffängt? Die

momentan fertigen ReferendarInnen, die für ein paar Mark fuffzig an verschiedenen Schulen gleichzeitig Vertretungsunterricht leisten. Auch ne super Sparmaßnahme 😊

Zitat von Demenz11

Die Uni in Köln, wo es diese BK Abschlüssen nicht gibt hat z.B. über 1000 Leute in Deutsch Gym/GES 😱. Das mit dem Überhang habe ich auch gelesen. Ein sehr schlechter Zeitpunkt um fertig zu werden- ich frage mich da ab wann es möglich gewesen wäre das als Student zu wissen, denn irgendwie hätte man sich sowas ja denken können oder ab einem bestimmten Zeitpunkt auch aus der Prognose sehen können.

Uns hat das nie jemand gesagt. Auch im Ref hat uns das keiner gesagt. Im Juli saßen wir noch mit dem Seminarleiter zusammen und er war der erste, der uns sagte, dass wir die letzten wären, die was bekämen bzw. uns die Stellen aussuchen könnten und danach würde es schwierig werden...und wie sah es aus? Eine unvorhersehbare Kürzung der Lehrerstellen - selbst die Seminare waren mehr als überrascht von den wenigen Stellen und dem "gefühlten" Einstellungsstopp.

(Aber naja, die Wahl in NRW war ja dann auch gewonnen - war ja klar, dass niemand vorhatte, die Wahlversprechen bzgl. Lehrerstellen einzulösen...allerdings hat mit so einer "stillen" Veräppelung keiner gerechnet)

Beitrag von „Demenz11“ vom 13. Februar 2013 17:35

Das mit dem letzten haben die letztes Jahr im Seminar auch noch einem Bekannten erzählt, der fürs Gym studiert hat. Damals dachte er noch er hätte ganz gute Aussichten. Jetzt habe ich ihn schon länger nicht gesehen, aber aufgrund des Einstellungsstopps und seiner "gewöhnlichen" Fächer fürte ich, dass er (erstmal?) am Gym nichts bekommt.

Das ist schon ne gemeine Sache- eigentlich hätte man ihm letztes Jahr schon stecken können, dass er im A..... ist.

Kleeblatt: Wenn die das im Juli erzählt haben passte das ja noch halbwegs- den Nachfolgern haben sie dann wohl auch den selben Mist erzählt. Das da sogar auch schon eine geringere Menge an Stellen gab ist ja bezeichnend....

Beitrag von „Pausenclown“ vom 16. Februar 2013 12:45

Zitat von Piksieben

Lehrer für technische Fächer, speziell Maschinenbau, werden sogar händeringend gesucht. Bei uns auch.

Das ist mein Kenntnisstand auch. "Werden gesucht" bedeutet natürlich nur in der Wunderwelt des Passivs auch konkrete Berufschancen. Wer sucht, wäre zu wissen interessant. Ich empfehle, zu Schulen Kontakt aufzunehmen. Da ergibt sich einiges.

Prost!

Pausenclown